

Div. **MECISTOSCELARIA** REUTER.40. **Mecistoscelis scirtetoides** REUTER.

REUTER, Rev. d'Ent., 1891, p. 131. — DISTANT, Faun. Brit. Ind., Rhynch. II, p. 421, fig. 269.

Java: Tengger Gebirge (Museum Helsingfors). — Tenasserim, Ceylon.

Div. **MIRARIA** REUTER.41. **Lasiomiris albopilosus** LETHIERRY.

Miris id. LETH., Ann. Mus. Civ. Genov., (2) VI, 1888, p. 464. — *Lasiomiris lineaticallis* REUTER, Rev. d'Ent., 1891, p. 130. — *Lasiomiris albopilosus* DISTANT, Faun. Brit. Ind., Rhynch. V, p. 234. — *Matenesius marginatus* DISTANT, l.c., II, p. 426, fig. 272.

Java: Tengger Gebirge; Tjinjiruan, Malabar Gebirge, 1700 M. — Sumatra, Ceylon, Tenasserim, Birma.

NOTOSTIROPSIS n. gen.

Etwas glänzend; gestreckt und schmal; der Vorderkörper abstehend, die Hemielytren ziemlich anliegend, wenig lang hell behaart. Der Kopf ist sehr leicht geneigt, deutlich länger als breit. Die Stirn der Länge nach gefurcht, ausserdem vor der Basis mit einer ziemlich breiten, geraden Querfurche, nach vorne nicht über den Clypeus vorgezogen, hier ziemlich breit abgerundet. Die Augen sind ziemlich klein, rundlich, hervorspringend, glatt, den Vorderrand des Halsschildes nicht ganz berührend. Der Clypeus ist von oben etwas sichtbar, von der Seite gesehen kräftig hervortretend, an der Basis ziemlich gewölbt, von der Stirn durch eine tiefe Furche getrennt, etwa vertical. Das Rostrum erstreckt sich etwas über die Spitze der Hinterhüften; das erste Glied kräftig, kaum die Basis der Vorderhüften überragend. Die Fühler sind etwas